

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
1.0	Allgemeine Anforderungen	1	Der gesamte Projektraum einschließlich der Handbücher, Anleitungen und allen weiterer Unterlagen müssen in deutscher Sprache sein.	
		2	Voller Zugriff auf Datenbank browserbasiert mit Standardbrowsern (Edge, Firefox, Chrome, etc.) ohne Installation von Software.	
		3		Startseite durch Benutzer anpassbar z.B. an Anzeige der persönlichen Aufgaben und offenen Themen aus den verschiedenen Aufgabenbereichen, neue Dokumente etc.
		4	Verknüpfung/Zugriff der Tools untereinander, z.B. Zugriff im Mangelmanagement auf Pläne im Planmanagement	
		5	Steuerung der Berechtigungen, Zugriffe und Rollen - individuell für jeden User anpassbar - unterschiedliche Rechte innerhalb einer Organisation/ Firma in unterschiedlichen Tools - Steuerung der Nutzerrechte über Gruppenrichtlinien	
		6		Zwei-Faktor-Authentifizierung
		7	Verfolgung von Fristen und Kennzeichnung der Aufgaben, mit Erinnerungsfunktion per Mail und Anzeige auf Startseite.	
		8	Dokumenten- und Planmanagement-Funktionalitäten inkl. - projektspezifische und anpassbarer Dateischlüssel - Überprüfung beim Hochladen mit Fehleranzeige und Anpassungsvorschlägen - digitale Verteilung über den Projektraum per E-Mail	
		9	Statusanzeige zum Stand der Dokumenten-/Planprüfung	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
		10	Unterschiedliche Ordnerkategorien mit differenzierten Ablagemechanismen (mind. nach Dateischlüssel und zusätzlich z.B. Ablage unabhängig zum Dateinamen)	
		11	Direkte Anbindung an Reprodienst	
		12	QR-Code Stempelung auf Plan zur Prüfung auf Planaktualität über Mobil-App	
		13		QR-Code Stempelung auf allen anderen Dokumenten
		14	Umfassende Such- und Filterfunktionen über die gesamte Plattform	
		15		Suchergebnisse in sortierbarer Listenansicht
		16	Auswertungsfunktionen in ausgewählten Ordnern mit Exportfunktion in geeigneten Datenformaten wie z.B. in Excel. von z.B. Plan-/Dokumentenlisten mit Angabe zum Status im Workflow	
		17	Volltextsuche über die gesamte Plattform mit OCR-Erkennung in PDF-Dokumenten	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
		18	Workflows projektspezifisch anpassbar: Die Workflows sind individuell an die Anforderungen aus dem Projekt anzupassen. Es besteht die Möglichkeit, Workflowschritte mit individuellen Rechten hinzuzufügen. So ist z.B. nach der inhaltlichen Prüfung durch Projektbeteiligte eine Freigabe durch weitere Prüfende wie z.B. Prüfer/Sachverständige zu ergänzen. Prüfung bspw. mit folgenden Rechten (Kenntnisnahme, Freigabe, Freigabe mit Auflagen, Ablehnen zurück in Aufgabe xy) Das Prüfergebnis ausgewählter Prüfer ist auf den Plan abzubilden. Digitale Signierung/Freigabe der Dokumente.	
		19		Zusage kurze Bearbeitungsdauer für die Erstellung eines Workflows nach technischer Freigabe gemäß Angabe im Dokument 2400
		20	Unterschiedliche Workflows in einem Tool z.B. nach Dokumentenart/ Planart individuell oder automatisch zuordbar. Z.B. Workflow 1 zur Prüfung und Freigabe von Architektenplänen, Workflow 2 (differenziert zu Workflow 1) zur Prüfung von TGA-Plänen	
		21		Verweis/ Zuordnung verschiedener Dokumente aus unterschiedlichen Bereichen/Tools zu Sammlvorgängen, z.B. innerhalb eines Vertragstools die Verknüpfung zwischen Behinderungsanzeige und Mehrkostenanzeige/ Nachtrag/Plan oder Behinderungsanzeige/ Antwort der Behinderungsanzeige bzw. Zurückweisung innerhalb eines Bereichs/ Tools bzw. über mehrere Bereiche/ Tools.
		22	Versenden von Downloadlinks an Nutzer des Projektraums	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
		23	Versenden von passwortgeschützten Downloadlinks auch an Personen außerhalb des Projektraums	
		24	E-Mail-Versand von Unterlagen (z.B. Mangelanzeige) aus Projektraum an weitere Personen außerhalb des Projektraums (freie Eingabe der Mailadressen)	
		25		Downloadlinks mit auszuwählenden Zeiten (z.B. 3 Wochen, 6 Monate, 1 Jahr, bis Datum) nutzbar
		26	Voransicht der pdf-Dokumente, ohne die Datei öffnen zu müssen.	
		27	Speicherung der vom System versendeten Mails (z.B. Benachrichtigungsmails), Sichtbarkeit dieser Mails für ausgewählte Nutzer	
		28	Exportmöglichkeit der Dokumente.	
		29	Das System ist ISO/IEC 27001 zertifiziert.	
		30	Verfügbarkeit VK1 innerhalb der Betriebszeit nach Dokument 1711 (EB-IT-cloud-AGB)	
		31		Verfügbarkeit VK2 oder höher innerhalb der Betriebszeit nach Dokument 1711 (EB-IT-cloud-AGB)
1.1	Mobile-App	32	Mobile-App mit Offlinefunktionalität für gängige Betriebssysteme mindestens für IOS und Android inkl. Synchronisierung nach Netzwiederkehr.	
		33	Mobile-App für Mängelmanagement auf Baustelle ohne Internetverbindung nutzbar zur Mangelerfassung, Statuskontrolle und -änderung)	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
		34		Mit der Mobile-App, Erkennung der Örtlichkeit über QR-Code (z.B. an der Tür zum Raum für Mangelerfassung)
		35		Verlinkung/Kennzeichnung des Mangels in zugehörigen Plänen nach Erkennen der Örtlichkeit über QR-Code.
		36	Mobile-App zur Ansicht von Unterlagen wie Dokumenten und Pläne.	
		37		Mobile-App für Dokumenten-/Planprüfung und Freigabe
		38		Mobile-App für den Zugriff auf das Änderungsmanagement nach Titel 7 in Dokument 2201
		39		Zugriff über Mobil-App auf Vertragsmanagement nach Titel 5 in Dokument 2201 um den Status der einzelnen Vorgänge abzurufen (z.B. in welchem Status ist der Nachtrag)
		40	Mobile-App zur Aufnahme von Fotos auf der Baustelle und kommentierung der Fotos.	
		41		Mobile-App zur Führung des Bautagbuchs

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
4.4	Service	42	Deutschsprachiger telefonischer und schriftlicher Support und Administration (Systemadministration; Zugriffsrechte, Userverwaltung, Upload von Unterlagen z.B. zum Austausch falscher Dateien; Strukturerläuterung, etc.) Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr (Erreichbarkeitszeit)	
		43		Deutschsprachiger telefonischer und schriftlicher Support an Werktagen zwischen 07:00 Uhr und 22:00 Uhr
		44	Grundverständnis der Supportmitarbeiter von Bau- und Planungsthemen	
1.2	Historie	45	durch eingeschränkten Nutzerkreis (Datenschutz) Benutzerscharfe, nachvollziehbare Historie bei Zugriffen auf die Inhalte der Plattform, z.B. hochladen/ Ansicht/ Download/ und die Bearbeitung von Dokumenten (Datum, Zeit/Zeitstempel, User, welcher Vorgang), wer hat welche Änderung vorgenommen.	
1.3	Archivierung Leistungen bei Vertragsende	46	Export der Daten zum Ende der Vertragslaufzeit zur Archivierung mit Erhalt der Ablagestruktur und wesentlicher Informationen zu den einzelnen Dokumenten inkl. Historie und historische Dokumente. Die Dateien müssen ohne Nutzung des Projektraumsoftwaretools lesbar sein. Das Dateiformat der Exportdateien muss der Originaldatei (PDF, DWG, etc.) entsprechen.	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
2	workflowbasierte Dokumentenverwaltung-/Freigabe	47	Ablage automatisch nach Nomenklatur in den durch Nomenklatur zugewiesenen Ordner	
		48	Workflowbasierte Dokumentenprüfung mit Darstellung des aktuellen Status	
3	Planverwaltung	49	Dokumentenvergleiche (zwischen 2 verschiedenen Indizes), die Unterschiede müssen (z.B. farblich) dargestellt werden.	
		50	Einstellung von Zeichnungsdateien in gängigen Dateiformaten (mindestens DWG-Dateien)	
		51		Zuordnung/Verknüpfung von Zeichnungsdateien in den gängigen Dateiformaten (mindestens DWG) zu zugehörigen PDF-Plänen (auch mehrere PDF-Dateien)
		52	Lesen/ Anzeigen 3D-Modelle als Zeichnungsdatei in den gängigen Dateiformaten (3D-Viewer)	
4	workflowbasierte Plan-Prüfung-/Freigabe	53	Workflowbasierte Planprüfung mit Darstellung des aktuellen Status. Anforderungen an Workflow sind in Titel 1, Pos17 definiert.	
		54	Protokollierungen der Prüfungsanmerkungen inkl. Ausgabe in separater Datei (Redlining-Liste)	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
5	workflowbasiertes Vertragsmanagement	55	Workflowbasierte Bearbeitung von Mehrkosten, Behinderungs-, Bedenkenanzeigen, Nachträgen, Rechnungen, etc. mit Darstellung des aktuellen Status.	
		56	Tabellarische Auflistung und umfangreiche Filterung z.B. nach den verschiedenen Auftragnehmern, den Aufträgen (Bestellscheinnummer), den einzelnen Themen (Nachtrag, Behinderungsanzeige, Inverzugsetzung) nach Datum, nach Kosten, nach Beauftragungsstatus (z.B. Auftrag eingereicht, Auftrag in Bearbeitung, beauftragt) und/oder dem Workflowstatus	
		57	Export der Auflistungen/ des aktuellen Stands der Aufgaben im Workflow in Excel/ PDF	
		58		Ablage von Abnahmedokumenten mit Verwaltung von Gewährleistungszeiten
6	workflowbasiertes Mängelmanagement	59	Workflowbasiertes Mängelmanagement mit Darstellung des aktuellen Status	
		60	Nachbereitung der mobil erfassten Mängel am PC oder Mobil	
		61	Möglichkeit Mängel vor Abnahme als Hinweise zu erfassen mit späterer Umwandlung in Mängel bzw. zu einem definierten Datum.	
		62	Erstellen eines individuell anpassbaren (Texts) z.B. Mangelschreibens auf Basis einer projektspezifischer Vorlage und Option zur digitalen Versendung mit sämtlichen Anhängen. Export des Schreibens in gängigen Dateiformaten wie Word, PDF, etc.	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
7	workflowbasiertes Änderungsmanagement	63	Workflowbasiertes Erstellen und Berarbeiten von Änderungsanträgen (Änderungsmangement), Prüfen, Kommentieren, Ändern und Freigeben von Änderungsanträgen mit Darstellung des aktuellen Status.	
		64	Unterschiedliche Workflows, die individuell nach Änderungsantrag beim Anlegen des Änderungsantrags ausgewählt werden können (z.B. ein Workflow für Änderungen in Planung, ein Workflow für Änderungen in der Bauausführung)	
8	Fotodokumentation	65	Ablage von Fotos zur Baustellensituation über Uploadfunktion im Browser oder vom Mobiltelefon über App	
		66		Möglichkeit die Fotos mit Metadaten bspw. Ort/Raum, Gewerk, etc. zu ergänzen.
		67		Nutzung der Fotos Toolübergreifend zur integration mindestens in Mangelmanagement, Bautagebuch
		68		Sortier- und Filterfunktion der Fotos nach vergebenen Metadaten wie Gewerk, Ort und Datum
9	Bautagebuch	69	Führung eines digitalen Bautagebuches nach individueller Projektvorlage.	
10	BIM-Funktionalitäten	70	Interoperabilität Unterstützung von openBIM und nativen Formaten (IFC, DWG, PDF, Excel/Word) im Import und Darstellung (Viewer) Erstellung und Verknüpfung von BCF-Reports.	

¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel		Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
			71	Modellmanagement Gruppierung und Zusammenfassung von Teilmodellen zu Koordinationsmodellen. 2D und 3D Redlining, Markups und Kommentare.	
			72	Strukturierung von Informationscontainern Erstellung von Koordinationsmodellen, Paketierung und strukturierte Ablage.	
			73	Anzeigen von Modelldaten & Nutzer-Interaktion mit Modellen Unterstützung von BIM-Formaten und Modellvisualisierung der grafischen 3D Modelldaten (Viewer) mit den Funktionalitäten: - Modellelemente auswählen - Modell-Schnitte - Navigation/Bewegen im Modell - Modelldaten anreichern (Verlinkungen zu Dokumenten, Ansichtspunkte setzen)	
			74	Kollaborative Modellverbesserung / Fehlerbehebung BCF Reports erstellen, zusammenfassen, importieren und exportieren Standard Kollaborationsprozesse: Meldung, Informationsanfrage, Freigabeantrag, Lieferung, Aufgabe, Brief, Anfrage, Mitteilung, Aufforderung, Meldung, Informationslieferung, Abgaben, Anweisung.	



¹⁾ Die Bieter erhalten einen Fragekatalog (Dokument 2400) zu den nachstehenden optionalen Leistungen. Optionale Leistungen, die der Bieter dort zusagt und beschreibt gehören im Auftragsfalle zur geschuldeten Leistung.

Titel	Bezeichnung	Pos.	Anforderungen, die mindestens vertraglich zu erfüllen sind	Optionale Anforderungen ¹⁾
		75	Modellprüfung / Qualitätssicherung Prüfprozesse (inkl. anlegen von BCF im Viewer), Konsistenzprüfung, Kollisionsprüfung, Messen im Modell. Versionskontrolle über Nachverfolgung und Wiederherstellung von Dokumenten. Freigabeprozesse gemäß VDI 2552	